

Haftungsausschluss:

Um eForms-Formulare zu übertragen, ist laut Europäische Kommission das offizielle XML-Format zu nutzen. Die folgende HTML-Darstellung ist aus diesem XML-Format generiert und basiert auf den Veröffentlichungen des SDK-DE und dem eForms-Notice-Viewer von TED. Dies wurde nur stichpunktartig geprüft, es gibt keinerlei Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der HTML-Darstellung.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [Stadt Arnberg] ---

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Sanierung Rathaus Arnberg, Rathausplatz 1, 59759 Arnberg -Rohbauarbeiten

Beschreibung: Das zwischen 1965 und 1968 erbaute ehemalige Rathaus der Stadt Neheim-Hüsten, seit dem Zusammenschluss der Gemeinden nun Verwaltungssitz der Stadt Arnberg, wird saniert. Der Flachtrakt des Verwaltungsgebäudes wurde vollständig zurück gebaut. Der achtgeschossige Büroturm (Hochtrakt) wird bis auf den Rohbau (Stahlbetonskelett) entkernt und saniert. Der Hochtrakt wird anschließend umgebaut und neugestaltet. Der Flachtrakt wird neu errichtet. Ausgeschrieben sind die Rohbauarbeiten für den Flach- und den Hochtrakt: -Baustelleneinrichtungen -Kranstellung -notwendigen Maßnahmen zur Gebäude- Ein- und Vermessung mittels Schnurgerüsten -Rohbau Flachtrakt -TGA-Flachtrakt -Rohbau Hochtrakt -TGA-Hochtrakt -sonstige Leistungen (Dokumentation, Stundenlohnarbeiten)

Kennung des Verfahrens: 45aa56aa-4a61-4c4c-b8b8-4ffc189dc760

Interne Kennung: Ö 35/22

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Haupteinstufung (cpv): 45200000 *Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45223220 *Rohbauarbeiten*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Hochsauerlandkreis (DEA57)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV VOB/A, Abschnitt 2

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Sanierung rathaus Arnsberg, Rathausplatz 1, 59759 Arnsberg -Rohbauarbeiten

Beschreibung: Das zwischen 1965 und 1968 erbaute ehemalige Rathaus der Stadt Neheim-Hüsten, seit dem Zusammenschluss der Gemeinden nun Verwaltungssitz der Stadt Arnsberg, wird saniert. Der Flachtrakt des Verwaltungsgebäudes wurde vollständig zurück gebaut. Der achtgeschossige Büroturm (Hochtrakt) wird bis auf den Rohbau (Stahlbetonskelett) entkernt und saniert. Der Hochtrakt wird anschließend umgebaut und neugestaltet. Der Flachtrakt wird neu errichtet. Ausgeschrieben sind die Rohbauarbeiten für den Flach- und den Hochtrakt: -Baustelleneinrichtungen -Kranstellung -notwendigen Maßnahmen zur Gebäude- Ein- und Vermessung mittels Schnurgerüsten -Rohbau Flachtrakt -TGA-Flachtrakt -Rohbau Hochtrakt -TGA-Hochtrakt -sonstige Leistungen (Dokumentation, Stundenlohnarbeiten)

Interne Kennung: Ö 35/22

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Haupteinstufung (cpv): 45000000 *Bauarbeiten*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45223220 *Rohbauarbeiten*

Optionen:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Die Bauzeit hängt vom Baufortschritt aller Gewerke ab.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Rathausplatz 1

Ort: Arnsberg

Postleitzahl: 59759

NUTS-3-Code: *Hochsauerlandkreis (DEA57)*

Land: *Deutschland*

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2022-11-30+01:00

Enddatum: 2024-04-30+02:00

5.1.6 Allgemeine Informationen

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Bezirksregierung Münster] ---

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: [Stadt Arnsberg] ---

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: [Stadt Arnsberg] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [Bezirksregierung Münster] ---

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: [Stadt Arnsberg] -
--

Organisation, die die Zahlung ausführt: [Stadt Arnsberg] ---

6 Ergebnisse

Wert aller im Rahmen dieses Verfahrens vergebenen Aufträge: 7446833.55 EUR

6.1 **Ergebnis Lot Identifier:** LOT-0001

Rahmenvereinbarung:

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 7446833.55 EUR

7 Änderung

Identifikator des Abschnitts: 042012-2022

Grund für die Änderung: *Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.*

Beschreibung: CFK-Lamellen im Hochtrakt: Aufgrund einer Abweichung des Bestandes zwischen Soll- und Ist- Zustand in der Bestandsbewehrung der Decke über der obersten Decke des Hochtraktes, die im Zuge der weiteren Planungen des Tragwerksplaners aufgefallen ist, wird eine statische Ertüchtigung erforderlich. Das Angebot der Fa. BIG umfasst die Verstärkung der Decke mittels CFK Lamellen. Kranaufstellung-Baustelleneinrichtung: Das Leistungsverzeichnis gibt die dem LV beiliegenden im BE -Lageplan angegebenen Kranstandorte nur als konzeptionellen Vorschlag an. Der AN hat laut LV in eigenem Verantwortungsbereich liegend Kranstandorte in einem von ihm zu erstellenden BE Einrichtungsplan festzulegen. Da die genauen Positionen der Krane zum Zeitpunkt also dem LV-Ersteller nicht bekannt waren, ist zur LV-Erstellung keine geologische Untersuchung speziell hierfür durchgeführt worden. In dem vorliegenden Bodengutachten vom 28.06.2021 wird der Baustellengrund allgemein betrachtet. Und daher wird unter diesem Gesichtspunkt im LV auf die eventuelle Notwendigkeit besonderer Gründungsaufwendungen hingewiesen. (siehe Seite 4 im LV „besondere Kranfundamente“). Diese sind aber in den weiteren Leistungsbeschreibungen nicht näher definiert. Jedoch wird im Bodengutachten auf die Thematik der Auffüllungen und nicht Tragfähigkeit für konzentrierte Bauwerkslasten hingewiesen. Die Stärke der nicht tragfähigen Auffüllung wird dort bis zu 1,00 m beschrieben. Dies deckt sich auch mit der Empfehlung des Bodengutachters vom 24.02.2023. Dieser Empfehlung wurde aber im LV-Text keine gesonderte Position zugeschrieben. Daher sind die geprüften Ansätze der Objektüberwachung mit der Bewertung für die Gründungsaufwendung mit 1,00m Bodenaustausch plausibel und als Sowieso-Kosten zu betrachten und von den Angebotskosten abzuziehen. Zur Kranhöhe: Die LV-Beschreibung und Planunterlagen geben keine absoluten Höhen für die zu liefernden Krane vor. Die Antennenanlage wurde in den LV Planunterlagen nicht dargestellt. Eine Ortsbesichtigung war nicht Bedingung der Angebotsabgabe. Mit der ebenso nicht kalkulierbaren Tieferlegung (Baugrund) bis zum

Felshorizont für Kran West ist die Nachtragsforderung zur Kranerhöhung dem Grund nach plausibel. Die übrigen Positionen im Nachtrag -wie Vermessung - aufgrund Erschwernis bei tieferliegenden Gründungen und Vorhaltung für die weiteren Kranstücke sind ebenso plausibel.

7.1 Änderung

Identifikator des Abschnitts: CON-0001

Beschreibung der Änderungen: -Verstärkung der Decke mittels CFK Lamellen im Hochtrakt -Mehraufwendungen Gründung der Baukräne

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Arnsberg

Identifikationsnummer: 059580004004-31001-64

Zusätzlicher Name: Beschaffungsmanagement

Postanschrift: Rathausplatz 2 Niedereimerfeld 22

Ort: Arnsberg

Postleitzahl: 59759

NUTS-3-Code: *Hochsauerlandkreis (DEA57)*

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Beschaffungsmanagement

E-Mail: s.gillert@stadtwerke-arnsberg.de

Telefon: +49 2932 201-0

Internet-Adresse: <https://www.arnsberg.de>

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bezirksregierung Münster

Identifikationsnummer: Vergabekammer Westfalen

Zusätzlicher Name: Geschäftsstelle Vergabekammer

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

NUTS-3-Code: *Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)*

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Geschäftsstelle Vergabekammer Westfalen

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 251 4111691

Internet-Adresse:

https://www.bezregmuenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfa

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Baugesellschaft für Ingenieurbau Glowienka mbH

Identifikationsnummer: DE243164309

Postanschrift: Obermeiers Feld 18

Ort: Paderborn

Postleitzahl: 33104

NUTS-3-Code: *Paderborn (DEA47)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: info@big-glowienka.de

Telefon: +49 5254 93065-0

Internet-Adresse: <https://www.big-glowienka.de>

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4b09975a-b910-4981-a536-c1208517d60e - 01

Formulartyp: *Auftragsänderung*

Art der Bekanntmachung: *Bekanntmachung der Auftragsänderungen*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 2024-01-08+01:00 00:00:00+01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*